

18. Dezember 32.4
7. Juli 1941.

349/41 ST/H

Herrn

Geheimrat Brandt

Göttingen

Herzberger Landstr.44

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Verbindlichen Dank für die rasche Begutachtung der Arbeit
Hierbei schicke ich Ihnen einen Aufsatz „Adel, Burg und
Herrschaft bei den Germanen“, den soeben Herr D a n n e n b a u -
e r für's DA. schickt. Ich bitte um Ihr Urteil. Bei ~~ester~~ flüch-
tiger Einsicht scheint mir die Arbeit eigenwillig und nicht immer
ganz fundiert, aber in jedem Falle recht anregend.

Was die Europa - Ausstellung anbetrifft, so bin ich dabei
geblieben, mit Rücksicht auf meine Überbelastung mich nicht ei-
gentlich zu beteiligen, sondern nur zu gelegentlicher Beratung
zur Verfügung zu stellen. Meine in der Besprechung gemachten
mündlichen Bemerkungen habe ich als kritischen Schriftsatz zur
Grundidee der Ausstellung zusammengefaßt und Herrn H a g e -
m e y e r geschickt. Dadurch, daß die Leitung nachträglich ganz
an Herrn N i k u r a d s e übergegangen ist, ist die ganze Sache
ja noch bedenklicher geworden. Übrigens scheint man sie auch im
Amte R. selbst zum Teil mit Sorge anzusehen.

Heil Hitler!
Mit vielem Dank für Ihre wertvolle Besprechung
Ihr ergebener

und kollegialen Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr ergebener
E

Anlage.